

Einführung der elektronischen Rechnung in Deutschland

Anlage 1 zum Bericht zur 23. Sitzung des IT-Planungsrats, Kapitel 2.5

Die Betriebsaufgaben sowie deren Finanzierung werden im Kapitel 2.5 des Berichts zur Einführung der elektronischen Rechnung in Deutschland dargestellt und beschrieben. Sie basieren auf den Erfahrungswerten der KoSIT, u.a. als Betreiberin der Standards der Innenverwaltung. In dieser Anlage werden die im Bericht aufgeführten Betriebsaufgaben und –aufwände näher spezifiziert und in ihre Teilaspekte untergliedert. Die Angabe zum damit verbundenen Aufwand erfolgt in Form von Personalkosten (angegeben in Vollzeitäquivalenten, VZÄ) und Sachkosten (angegeben in Tsd. € pro Jahr). Die Personalkosten ergeben sich aus der für die für die KoSIT angewandte und unter Zugrundelegung einer von der Freien Hansestadt Bremen festgelegten Pauschale¹. Die Sachkosten sind hierbei als Maximalkosten zu verstehen, die nach tatsächlichem Aufwand abzurechnen sind.

Die Aufwände berücksichtigen die zu erwartenden Synergieeffekte, die durch den Betrieb des Standards XRechnung bei der KoSIT als Betreiberin anderer Standards und der Nutzung bestehender Methoden, Werkzeuge und Komponenten zu erwarten sind.

	Aufgabe		Personal (in VZÄ)	Sachkosten (Tsd. € p. a)
1	Vertretung der öffentlichen Verwaltung Deutschlands im europäischen Normungsprozess für elektronische Rechnungen (CEN) und in andren relevanten Gremien inkl. Reisekosten		1	20
		Teilnahme an CEN TC 434: vor. 4 Sitzungen und vor. 10 Web-Konferenzen	0,15	
		Teilnahme an DIN NIA: vor. 4 Sitzungen und vor. 6 Web-Konferenzen	0,1	
		Teilnahme an weitere CEN TCs (z.B. TC 440): vor. 4 Sitzungen	0,05	
		Beteiligung an Europäischen Initiativen und Verbänden (z.B. EESPA, PEPPOL etc.): vor. 6 Sitzungen	0,1	

¹ IT-Fachpersonal: 110.000 Euro p.a., Verwaltungsassistenz: 69.900 Euro p.a.

		Erfassung und Aufbereitung von Anforderungen aus den XRechnungsgremien, die in die Normierungsgremien eingebracht werden sollen	0,3	10
		Vor- und Nachbereitung sowie Abstimmung der Ergebnisse der Gremien- /Normierungsarbeit in den XRechnungs-Gremien	0,3	10
2	Aufbau, Organisation und Durchführung des Change-Management für XRechnung auf Basis ITIL		0,25	40
		Gremiensitzungen (inkl. Organisation, Sitzungsleitung, Dokumentation der Ergebnisse etc.)	0,1	10
		Änderungsmanagement (inkl. SPOC, Support, Aufbereitung von Änderungsanträgen, Dokumentation und öffentliche Bereitstellung von Informationen zu Anträgen, Abläufen und Status)	0,15	30
3	Fachliche Abstimmung mit Vertretern öffentlicher Auftraggeber bei Bund und Ländern in Expertengremien		0,5	40
		Steuerungsgremium (inkl. Aufbereitung und Dokumentation der Ergebnisse)	0,1	10
		Fachgremien (inkl. Aufbereitung und Dokumentation der Ergebnisse)	0,2	10
		Gremien für Test und Qualitätssicherung (inkl. Aufbereitung und Dokumentation der Ergebnisse)	0,2	20
4	Erstellung und Herausgabe aktueller Fassungen des Standards		0,15	50
		Änderungs- und Releasemanagement	0,1	8
		Umsetzung der Änderungen und Produktion von Spezifikation und technischen Bestandteilen		34
		Veröffentlichung aller Bestandteile des Standards		5
		Fortentwicklung der Methodik	0,05	3
5	Zentrale Bereitstellung der Geschäftsregeln für Konformitätsprüfung		0,2	30
		Fachliche Abstimmung in den Gremien (inkl. Aufbereitung und Dokumentation) und Überführung in technische Artefakte	0,15	30
		Bereitstellung, Pflege und Beratung	0,05	
6	Bereitstellung und Pflege der XRechnung-Codelisten im XRepository		0,1	15
		Fachliche Abstimmung in den Gremien (inkl. Aufbereitung und Dokumentation) und Überführung in technische Artefakte	0,05	10
		Bereitstellung, Pflege und Beratung	0,05	5

7	Entwicklung, Veröffentlichung und Pflege der Referenzimplementierung des Prüfmoduls		0,25	75
		Erfassung und Bewertung der Änderungsanforderungen	0,1	10
		Spezifikation und Umsetzung entsprechend der Strukturvorgaben und Geschäftsregeln nach bundeseinheitlichen Regeln und Mechanismen zur Überprüfung der Konformität elektronischer Rechnungen (vgl. Abbildung 2 des Berichts)	0,1	55
		Bereitstellung, Wartung und Pflege einer Referenzimplementierung	0,05	10
8	Entwicklung und Betrieb eines zentralen Webservice zur Konformitätsprüfung		0,05	30
		Erfassung und Bewertung der Änderungsanforderungen		7
		Spezifikation und Umsetzung des Webservices zur Konformitätsprüfung	0,05	20
		Deployment und Hosting		3
	Summe (Personal) in VZÄ		2,5	
	Summe in Tsd. Euro pro Jahr		275	Max. 300